

13700/J XXV. GP

Eingelangt am 29.06.2017

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung
betreffend **rechtswidrige Aufnahme von Studenten am Kolleg der Euregio HTL Ferlach**

Einem anonymen Schreiben nach sollen am Kolleg für Objektdesign an der Euregio HTL Ferlach Studenten ohne notwendige Vorbildung aufgenommen worden sein.
Das Bildungsministerium wurde am 11. März 2017 durch schriftliche Schilderung eines unbekannten Absenders darüber in Kenntnis gesetzt.

Euregio HTL-Ferlach
Schulhausgasse 4
9170 Ferlach

An das
Bundesministerium für Bildung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

11.03.2017

Aufnahmeveraussetzung für das Kolleg an der Euregio HTL Ferlach

Sehr geehrte Damen und Herren!

Da ich erfahren habe, dass man in Ferlach an der dortigen Euregio HTL ein Kolleg ohne Matura besuchen darf, ersuche ich um Überprüfung auf Gesetzeskonformität!

Meinen Informationen nach ist die Voraussetzung für die Aufnahme in ein Kolleg laut § 73(1) SchOG die erfolgreiche Ablegung der Reifeprüfung einer berufsbildenden Schule oder einer sonstigen höheren Schule nötig.

Das Kolleg an der Euregio HTL-Ferlach kann man, laut Auskunft, aber scheinbar auch dann besuchen, auch wenn man eine Schulbildung abgebrochen hat!

Diese Studenten absolvieren in zwei Jahren einen Aufbaulehrgang und zeitgleich ein Kolleg. Meines Verständnisses nach, ist aber der Abschluss eines Aufbaulehrganges bzw. eine abgeschlossene höhere Schule die Voraussetzung für ein Kolleg! Der Abschluss einer Fachschule die Voraussetzung für den Besuch eines Aufbaulehrganges oder den Besuch eines Kollegs derselben Fachrichtung wie die Fachrichtung der abgeschlossenen Fachschule! Meinen Informationen nach kann man das Kolleg an der Euregio HTL aber auch ohne einen schulischen Abschluss besuchen! Kann das sein? (<http://www.htl-ferlach.at/de/unsere-bildung/industriedesign/kolleg-fuer-design-objektdesign-4-semester-mit-reife-und>)

Da ich hier einen Betrug an den Studenten, dem Staat sowie am Steuerzahler befürchte und den Absolventen ein Abschlusszeugnis ausgestellt wird, das nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, ersuche ich hiermit um Überprüfung ob im angezeigten Fall nicht eventuell Urkundenfälschung, Amtsmissbrauch und Steuerbetrug vorliegen! Ich ersuche daher um dringende Untersuchung der Aufnahmekriterien für besagtes Kolleg.

Meine Befürchtung ist, dass dies Absolventen keine gesetzeskonforme und somit keine rechtssichere Ausbildung erhalten, die gesetzeswidrig ist, was auch zur Aberkennung z.B. eines Studium-Abschlusses führen könnte!

Mit freundlichen Grüßen

A. V.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung folgende

Anfrage

1. Wie wurde Ihrerseits auf das Schreiben reagiert?
2. Wurde Ihrerseits die Prüfung der Vorwürfe veranlasst?
3. Mit welchem Ergebnis?
4. Wer ist für die Aufnahme von Schülern ohne notwendige Vorbildung verantwortlich?
5. Welche Konsequenzen hat die Aufnahme von Schülern ohne notwendige Vorbildung für die Verantwortlichen?
6. Wie viele Schüler besuchen das Kolleg an der Euregio HTL Ferlach?
7. Wie viele erfüllen nicht die notwendigen Voraussetzungen?
8. Sind Ihnen ähnliche Fälle in Österreich bekannt?
9. Wie viele Lehrer sind am Kolleg beschäftigt?
10. Wie hoch sind die Personalkosten?
11. Ist der Besuch eines Kollegs für Schüler ohne abgeschlossene Reifeprüfung grundsätzlich erlaubt?
12. Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?
13. Hatten Sie bereits vor Erhalt des Schreibens Kenntnis über die Situation?
14. Wenn ja, welche Informationen waren dies und zu welchem Zeitpunkt haben Sie diese erhalten?
15. Welche Folgen hat die Situation für Schüler, die das Kolleg bereits positiv beendet haben?
16. Welche Rolle hatte der zuständige Landesschulinspektor für technisch-gewerbliche Schulen in Kärnten in dieser Causa?